

SAP veröffentlicht hervorragende vorläufige Ergebnisse für das dritte Quartal

- New Cloud Bookings steigen um 38 %, Softwarelizenz Erlöse sinken um 1 %
- Anstieg der Clouderlöse um 37 %
- Anstieg der Umsatzerlöse um 13 %
- Betriebsergebnis steigt um 36 % (IFRS) beziehungsweise 20 % (Non-IFRS)
- Operative Marge steigt um 4,2 Prozentpunkte (IFRS) beziehungsweise 1,7 Prozentpunkte (Non-IFRS)
- Ergebnis je Aktie steigt um 28 % (IFRS) beziehungsweise 14 % (Non-IFRS)
- Zügiger Anstieg der Cloud-Bruttomarge setzt sich fort
- Ausblick bestätigt

"Die SAP setzt ihren Wachstumskurs mit voller Kraft fort. Unsere eindrucksvolle Umsatz- und Ergebnisentwicklung erfüllen mich mit Stolz", sagt Bill McDermott, SAP. „Vor uns liegt eine fantastische Zukunft!"

„Wir haben im dritten Quartal ein sehr starkes Betriebsergebnis erreicht, weil wir die Optimierung unserer betrieblichen Abläufe weiter vorantreiben und unsere Restrukturierungsmaßnahmen greifen. Gleichzeitig haben wir in den ersten neun Monaten unseren Umstieg in die Cloud sehr gut umgesetzt. Wir verfügen sowohl über ein dynamisches Cloudgeschäft, das um 41 % wächst, als auch ein stabiles Kerngeschäft, und wir erzielten zweistelliges Umsatzwachstum“, sagt Luka Mucic, SAP. „Wir bestätigen daher mit voller Zuversicht unseren Ausblick für 2019.“

Walldorf, 10. Oktober 2019

Die SAP SE hat heute nach einer ersten Analyse der Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2019 die vorläufigen Ergebnisse für das dritte Quartal 2019 (1. Juli – 30. September) veröffentlicht. Aufgrund der Vorläufigkeit dieser Veröffentlichung sind alle Zahlen für 2019 Näherungswerte.

Die Ergebnisse im Detail

Im dritten Quartal stiegen die New Cloud Bookings um 38 % (währungsbereinigt um 33 %) beziehungsweise um 50 % ohne das „Infrastructure as a Service“ (IaaS)-Angebot. Ein Cloud-Vertragsabschluss mit einem großen Partner hat 17 Prozentpunkte zum Wachstum der New Cloud Bookings im dritten Quartal beigetragen. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 3 Jahren, wobei die Erlöse ab dem vierten Quartal 2019 realisiert werden.

Die Clouderlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 37 % auf 1,79 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 37 % (Non-IFRS) und um 33 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Softwarelizenzerlöse sanken um 1 % im Vergleich zum Vorjahr auf 0,93 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 1 % (Non-IFRS) und um 4 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 12 % im Vergleich zum Vorjahr auf 5,63 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 13 % (Non-IFRS) und um 10 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 13 % auf 6,79 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 13 % (Non-IFRS) und um 10 % (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Die SAP konnte im dritten Quartal über 500 SAP-S/4HANA-Kunden hinzugewinnen. Die Zahl der SAP-S/4HANA-Kunden ist damit gegenüber der Vorjahresperiode um 25 % auf über 12.000 gestiegen.

Der Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen stieg im dritten Quartal um 2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr auf 69 %.

Die Cloud-Bruttomarge erhöhte sich um 5,9 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 64,5 % (IFRS) beziehungsweise stieg um 5,4 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 69,0 % (Non-IFRS) und um 5,5 Prozentpunkte auf 69,0 % (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Das Betriebsergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 36 % auf 1,68 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 20 % (Non-IFRS) und um 15 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die operative Marge erhöhte sich um 4,2 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 24,7 % (IFRS) beziehungsweise stieg um 1,7 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 30,6 % (Non-IFRS) und um 1,5 Prozentpunkte auf 30,4 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Das Ergebnis je Aktie stieg um 28 % auf 1,04 € (IFRS) beziehungsweise um 14 % auf 1,30 € (Non-IFRS).

Wesentliche Finanzkennzahlen

Drittes Quartal 2019

Mrd. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹⁾			
	Q3 2019	Q3 2018	Δ in %	Q3 2019	Q3 2018	Δ in %	Δ in % währungsbereinigt
New Cloud Bookings ²⁾	k. A.	k. A.	k. A.	0,57	0,41	38	33
Clouderlöse	1,79	1,30	37	1,81	1,31	37	33
Softwarelizenzerlöse	0,93	0,94	-1	0,93	0,94	-1	-4
Softwaresupporterlöse	2,91	2,76	5	2,91	2,77	5	3
Softwarelizenz- und -Supporterlöse	3,84	3,70	4	3,84	3,70	4	1
Cloud- und Softwareerlöse	5,63	5,01	12	5,65	5,02	13	10
Umsatzerlöse	6,79	6,02	13	6,81	6,03	13	10
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	69	68	2 Pp	69	68	2 Pp	
Betriebsergebnis	1,68	1,24	36	2,09	1,74	20	15
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1,26	0,97	30	1,56	1,36	15	
Operative Marge in %	24,7	20,5	4,2 Pp	30,6	28,9	1,7 Pp	1,5 Pp
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,04	0,81	28	1,30	1,14	14	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 30. September)	99.710	94.989	5	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

¹⁾ Eine detaillierte Erläuterung zu SAP's Non-IFRS Berechnung finden Sie online unter [Grundlagen der Berichterstattung](#).

²⁾ Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Alle Zahlen sind vorläufig und ungeprüft. Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Seit Jahresbeginn 2019

Mrd. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹⁾			
	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Δ in %	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Δ in %	Δ in % währungs-bereinigt
New Cloud Bookings ²⁾	k. A.	k. A.	k. A.	1,39	1,08	29	24
Cloudlerlöse	5,04	3,59	40	5,11	3,61	41	36
Softwarelizenzlerlöse	2,53	2,56	-1	2,53	2,56	-1	-4
Softwaresupporterlöse	8,60	8,16	5	8,60	8,16	5	3
Softwarelizenz- und -Supporterlöse	11,13	10,71	4	11,13	10,71	4	1
Cloud- und Softwareerlöse	16,17	14,30	13	16,24	14,33	13	10
Umsatzerlöse	19,51	17,28	13	19,58	17,31	13	10
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	70	68	2 Pp	70	68	2 Pp	
Betriebsergebnis	2,37	3,30	-28	5,37	4,62	16	12
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1,73	2,40	-28	3,96	3,40	17	
Operative Marge in %	12,1	19,1	-7,0 Pp	27,4	26,7	0,7 Pp	0,5 Pp
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,43	2,01	-29	3,29	2,85	16	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 30. September)	99.710	94.989	5	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

¹⁾ Eine detaillierte Erläuterung zu SAP's Non-IFRS Berechnung finden Sie online unter [Grundlagen der Berichterstattung](#).

²⁾ Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Alle Zahlen sind vorläufig und ungeprüft. Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Non-IFRS-Anpassungen

Mrd. €	Q1-Q3 2019	Q3 2019	Q1-Q3 2018	Q3 2018
Betriebsergebnis (IFRS)	2,37	1,68	3,30	1,24
Anpassungen auf Umsatzerlöse	0,07	0,02	0,03	0,01
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	0,52	0,17	0,42	0,14
Anpassungen auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	1,31	0,20	0,84	0,35
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen	1,10	0,02	0,03	0
Anpassungen auf operative Aufwendungen	2,93	0,39	1,29	0,50
Anpassungen auf das Betriebsergebnis	3,00	0,41	1,31	0,51
Betriebsergebnis (Non-IFRS)	5,37	2,09	4,62	1,74

Ausblick – Geschäftsjahr 2019

Die SAP bestätigt ihren Ausblick für das Gesamtjahr 2019.

Die SAP erwartet nach wie vor, dass

- die Clouderlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 6,7 Mrd. € und 7,0 Mrd. € liegen werden (2018: 5,03 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 33 % bis 39 %.
- die Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 22,4 Mrd. € und 22,7 Mrd. € liegen werden (2018: 20,66 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 8,5 % bis 10 %.
- das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 7,85 Mrd. € und 8,05 Mrd. € liegen wird (2018: 7,16 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 9,5 % bis 12,5 %.

Außerdem erwartet die SAP, dass die Umsatzerlöse stark steigen werden, jedoch geringer als das Betriebsergebnis.

Zielsetzungen für 2020 und 2023

Zielsetzungen für 2020

Die SAP erwartet nach wie vor:

- Clouderlöse (Non-IFRS) in einer Spanne zwischen 8,6 Mrd. € und 9,1 Mrd. €,
- Umsatzerlöse (Non-IFRS) in einer Spanne zwischen 28,6 Mrd. € und 29,2 Mrd. €,
- einen Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen (definiert als die Summe der Clouderlöse und Softwaresupporterlöse) in einer Spanne zwischen 70 % und 75 %,
- ein Betriebsergebnis (Non-IFRS) in einer Spanne zwischen 8,8 Mrd. € und 9,1 Mrd. €.

Zielsetzungen für 2023

Für den Zeitraum von 2018 bis 2023 erwartet die SAP nach wie vor:

- eine Erhöhung der Clouderlöse (Non-IFRS) um mehr als das Dreifache (2018: 5,03 Mrd. €),
- ein Wachstum der Umsatzerlöse (Non-IFRS) auf mehr als 35 Mrd. € (2018: 24,74 Mrd. €),
- eine Erhöhung des Anteils der besser planbaren Umsätze auf fast 80 %,
- eine Cloudbruttomarge (Non-IFRS) von bis zu 75 %,
- eine durchschnittliche jährliche Erhöhung der operativen Marge (Non-IFRS) um 1 Prozentpunkt, was einer gesamten Steigerung um rund 500 Basispunkte entspricht.

SAP wird die vollständigen Ergebnisse für das dritte Quartal 2019 am 21. Oktober veröffentlichen.

Zusätzliche Informationen

Diese Pressemitteilung und alle darin enthaltenen Informationen sind ungeprüft.

In den Zahlen für 2019 sind die Umsätze und Ergebnisse von Qualtrics erst ab dem 23. Januar, dem Zeitpunkt der Akquisition, enthalten. Die Vergleichszahlen für das Gesamtjahr 2018 beinhalten nicht die Umsätze und Ergebnisse von Qualtrics und beinhalten die Umsätze und Ergebnisse von Callidus erst ab dem Zeitpunkt der Akquisition, also dem 5. April 2018.

Definition wichtiger Wachstumskennzahlen

New Cloud Bookings bezeichnen die Summe aller Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Clouderlöse klassifiziert werden und aus Verträgen mit neuen Kunden sowie aus zusätzlichen Verkäufen an bereits existierende Kunden resultieren. Folglich sind Verlängerungen von bereits bestehenden Verträgen nicht in dieser Kennzahl enthalten. Der Auftragseingang ist bindend. Folglich sind die nutzungsabhängigen Transaktionsgebühren von Geschäftsnetzwerken, die keine verbindliche Mindestabnahme beinhalten, nicht in dieser Kennzahl berücksichtigt (z. B. Transaktionsgebühren von SAP Ariba und SAP Fieldglass). Die Beträge werden in der Regel auf Jahresbasis umgerechnet (jährlicher Auftragseingang).

Der **Anteil der besser planbaren Umsätze** ist die Summe aus den Clouderlösen (Non-IFRS) und Softwaresupporterlösen (Non-IFRS) in Prozent der Umsatzerlöse.

Quartalsmitteilung für das dritte Quartal 2019

Die SAP-Quartalsmitteilung für das dritte Quartal 2019 wird am Montag, 21. Oktober 2019 veröffentlicht und kann im Internet unter www.sap.de/investor heruntergeladen werden.

Telefonkonferenz/Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse am Montag, den 21. Oktober, in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 14:00 Uhr MEZ erläutern. Die Telefonkonferenz (in englischer Sprache) wird live im Internet unter www.sap.de/investor übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum dritten Quartal 2019 stehen ebenfalls im Internet unter www.sap.de/investor zur Verfügung.

Special Capital Markets Day

Die SAP wird am 12. November 2019 in New York City einen außerordentlichen Capital Markets Day veranstalten.

Informationen zu SAP

Als die Experience-Company powered by the Intelligent Enterprise ist SAP Marktführer für Geschäftssoftware und unterstützt Unternehmen jeder Größe und Branche dabei, ihre Ziele bestmöglich zu erreichen: 77 % der weltweiten Transaktionserlöse durchlaufen SAP-Systeme. Unsere Technologien für maschinelles Lernen, das Internet der Dinge und fortschrittliche Analyseverfahren helfen unseren Kunden auf dem Weg zum intelligenten Unternehmen. SAP unterstützt Menschen und Unternehmen dabei, fundiertes Wissen über ihre Organisationen zu gewinnen, fördert die Zusammenarbeit und hilft so, dem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Wir vereinfachen Technologie für Unternehmen, damit sie unsere Software einfach und nach ihren eigenen Vorstellungen einfach nutzen können. Unsere End-to-End-Suite aus Anwendungen und Services ermöglicht es mehr als 437.000 Kunden, profitabel zu sein, sich stets neu und flexibel anzupassen und etwas zu bewegen. Mit einem globalen Netzwerk aus Kunden, Partnern, Mitarbeitern und Vordenkern hilft SAP die Abläufe der weltweiten Wirtschaft und das Leben von Menschen zu verbessern. Weitere Informationen unter <http://www.sap.com>.

Weitere Informationen:

Investor Relations:

Stefan Gruber +49 (6227) 7-44872 investor@sap.com, CET
Folgen Sie SAP Investor Relations auf Twitter unter @sapinvestor.

Presse:

Rajiv Sekhri +49 (6227) 7-74871 rajiv.sekhri@sap.com, CET
Marcus Winkler +49 (6227) 7-67497 marcus.winkler@sap.com, CET